

# EINLADUNG ZUR PODIUMSDISKUSSION

## **Kulturelle Vielfalt - Gemeinsame Werte**



Die Landeszentrale für politische Bildung ist eine überparteiliche Bildungseinrichtung des Landes Baden-Württemberg. Ihre Aufgabe ist es, die Bürgerinnen und Bürger in allen Fragen der Politik zu informieren, zu beraten und zu unterstützen. Sie tut dies in mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr, mit Zeitschriften und Buchreihen, Arbeitshilfen und Spielen. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum demokratischen Engagement der Bürgerinnen und Bürger des Landes und darüber hinaus.

**Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg**  
Stafflenbergstr. 38  
70184 Stuttgart  
Tel. 0711.164099-0  
[www.lpb-bw.de](http://www.lpb-bw.de)

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist eine der exportstärksten Regionen in Europa. Über 170 Nationen leben in Stuttgart friedlich miteinander, 40 Prozent der Einwohner und Einwohnerinnen sind Zuwanderer oder stammen von Zuwanderern ab.

Diese Internationalität betrachtet Stuttgart als Stärke und Chance. Für ihre erfolgreiche Integrationspolitik wurde die Stadt Stuttgart bereits mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Cities for Peace“-Preis von der UNESCO sowie von der Bertelsmann Stiftung und dem Bundesinnenministerium.

**Landeshauptstadt Stuttgart  
Stabsabteilung  
für Integrationspolitik**  
Eberhardstr. 61  
70173 Stuttgart  
Tel. 0711.216-2645  
[www.stuttgart.de](http://www.stuttgart.de)

**Donnerstag, 8. Februar 2007  
Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal  
17.30 Uhr**

**lpb**  
Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

**STUTTGART** 

Hiermit melde ich mich verbindlich an  
zur Veranstaltung

### **Kulturelle Vielfalt - Gemeinsame Werte**

8. Februar 2007, 17.30 Uhr  
Rathaus Stuttgart, Großer Sitzungssaal

Name

Institution/Beruf

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (tagsüber)

Datum, Unterschrift



## KULTURELLE VIELFALT – GEMEINSAME WERTE

Wie gehen wir mit Zuwanderung und ihren Folgen um? Wie kann Integration gelingen? Wie ist ein Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft, aus unterschiedlichen Kulturen und verschiedenen Glaubens auf der Grundlage demokratischer Werte möglich? Was sind die politischen Voraussetzungen dafür?

Der unvoreingenommene Dialog, der schwierigen Themen nicht aus dem Weg geht und Probleme offen anspricht, und die ständige Weiterentwicklung des Miteinanders sind Grundlage für die Wahrung des Zusammenhalts in unserer Gesellschaft.

Mit ihrem Jahresschwerpunkt 2007 „Kulturelle Vielfalt – Gemeinsame Werte“ bietet die Landeszentrale für politische Bildung zu den „heißen Eisen“ Migration und Integration ein vielseitiges Programm an und informiert mit zahlreichen Veranstaltungen und interessanten Publikationen.

Gemeinsam mit der für ihre Integrationspolitik mehrfach ausgezeichneten Landeshauptstadt Stuttgart, deren Einwohnerinnen und Einwohner aus 170 Nationen kommen und 120 Sprachen sprechen, laden wir Sie herzlich ein zu unserer Auftaktveranstaltung zum Jahresschwerpunkt 2007 – mit Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble MdB und weiteren interessanten Gesprächspartnern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## PROGRAMM

17.30 Uhr Begrüßung  
**Dr. Susanne Eisenmann**,  
Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Stuttgart für Kultur, Bildung und Sport  
**Lothar Frick**, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

17.45 Uhr „Integration in Deutschland - Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft“  
**Dr. Wolfgang Schäuble** MdB,  
Bundesminister des Innern

18.15 Uhr Podiumsdiskussion  
**Dr. Wolfgang Schäuble** MdB,  
Bundesminister des Innern, CDU  
**Omid Nouripour** MdB,  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
**Luigi Brogna**, Schriftsteller

Moderation  
**Dr. Lerke von Saalfeld**,  
Journalistin und Literaturkritikerin

Im Anschluss an die Diskussion um ca. 19.30 Uhr lädt die Landeshauptstadt Stuttgart zu einem Stehempfang ein. Musikalische Begleitung durch das Duo „A Musical Friendship“, Stuttgart/Freiburg. Ende gegen 21 Uhr.

Ihre Anmeldung mit vorbereitetem Abschnitt erbitten wir bis spätestens 26. Januar 2007.

**Bitte abtrennen und im Frankierten  
(Fenster-) Briefumschlag senden an:**

**Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg**  
Stafflebergstraße 38

70184 Stuttgart

Oder per Fax an 0711. 16 40 99 77



## Zu den Referierenden

**Dr. Wolfgang Schäuble**, geb. 1942 in Freiburg i. Brsg. Jurist. Seit 1972 Mitglied des Deutschen Bundestages. 1981-1984 Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. 1989-1991 und seit 2005 Bundesminister des Innern. 1991-2000 Vorsitz der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 1998-2000 Bundesvorsitzender der CDU und seit 1998 Mitglied im Präsidium der CDU Deutschlands.

**Omid Nouripour**, geb. 1975 in Teheran (Iran). Selbständiger Politikberater. Seit 1996 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, seit 1. September 2006 Mitglied des Deutschen Bundestages. 1999-2003 Sprecher der Grünen Jugend Hessen. Mitglied im Landesvorstand von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Hessen, 2002-2006 Mitglied im Bundesvorstand. Seit 2003 Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft „MigrantInnen und Flüchtlinge“ von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

**Luigi Brogna**, geb. 1961 in Messina/Sizilien (Italien). Autor und Schriftsteller. Lebt seit 1971 im Kreis Göppingen. Veröffentlichungen zum Thema „Integration“ und „Migration“ bei Ullstein: „Das Kind unterm Salatblatt. Geschichten von meiner sizilianischen Familie“ (2006); „Spätzle al dente. Neue Geschichten von meiner sizilianischen Familie“ (erscheint im Juni 2007).

**Dr. Lerke von Saalfeld**, geb. 1944 in Lenggries. Journalistin und Literaturkritikerin. Seit 1974 Lehrbeauftragte an der FU Berlin. Seit 1990 zusammen mit Dietrich Kreidt Leiterin des Seminars „National- und Weltliteratur“ in Stuttgart. Seit 15 Jahren freie Publizistin in Hörfunk und Fernsehen. Leitet als Moderatorin Symposien, Lesungen und Streitgespräche.